



Medienmitteilung

Brig, den 18. Februar 2021

«Le notaire en Valais»: eine Veröffentlichung der FernUni Schweiz

«Le notaire en Valais». Unter diesem Titel veröffentlicht die FernUni Schweiz ein Buch über das Notariatswesen im Wallis. Dabei handelt es sich um die französische Ausgabe des Buches «Der Notar im Kanton Wallis» (2018). Das Werk wurde von Dr. Thierry Schnyder, Kantonsrichter und Dozent an der FernUni Schweiz, initiiert. Ein zweisprachiger Kanton verfügt nun über ein Grundlagenwerk in zwei Sprachen.

Ein Buch schafft Ordnung

Das Notariatsrecht ist auch für Juristen/innen eine schwer zugängliche Materie. Viele Bestimmungen beruhen auf kantonalen Vorgaben, einige Regeln folgen bundesrechtlichen Bestimmungen. Hinzu kommt eine vielfältige Rechtsprechung verschiedener Gerichte. Eine übersichtliche Darstellung des Notariatsrechts, die die verschiedenen Fragen einordnet und erklärt, ist deshalb für alle interessierten Kreise von grosser Bedeutung. «Le notaire en Valais» schafft Klarheit und liefert gemeinsam mit dem «Notar im Wallis» eine wichtige Grundlage für die Rechtseinheit in einem mehrsprachigen Kanton. Weil sich viele Probleme des Notariatsrechts ebenfalls in anderen Kantonen stellen, wird «Le notaire en Valais» auch von gesamtschweizerischer Bedeutung sein.

Spezialwissen und Spezialisten

Kantonsrichter Dr. Thierry Schnyder – Rechtsanwalt und Notar – legt ein Werk vor, das in Zusammenarbeit mit Fachleuten entstanden ist. Auf diese Weise verbinden sich Theorie und Praxis. So haben ihr Fachwissen die Anwältinnen und Notarinnen, Deborah Guntern und Fabienne Murmann, beige-steuert. Mitgewirkt haben auch sachverständige Mitarbeiterinnen des Kantonsgerichts, die Juristinnen Flurina Steiner und Samira Schnyder. Und schliesslich hat sich eine Reihe französischsprachiger Spezialisten des Notariatsrechts, um Feinheiten der französischen Rechtssprache gekümmert. Wenn in Zukunft ein Notar im Wallis eine Rechtsfrage hat, wird er im Oberwallis zum «Notar im Wallis» und im Unterwallis zum «Le notaire en Valais» greifen können – mit Gewinn!

Die FernUni Schweiz im Dienste von Wissenschaft und Öffentlichkeit

Die FernUni Schweiz hat die Entstehung des «Le notaire en Valais» finanziell und organisatorisch unterstützt. Sie hat dies getan, weil das Buch von grossem wissenschaftlichem Wert und von praktischem Nutzen für den ganzen Kanton ist. Die FernUni Schweiz zeigt damit, wie sie mit ihren Mitteln die Interessen des Kantons, der Wissenschaft und der Öffentlichkeit fördert.



FernUni.ch
UniDistance.ch

Die FernUni Schweiz, als universitäres Institut, bietet seit 1992 Bachelor- und Master-Studiengänge sowie auch Weiterbildungen in den Bereichen Recht, Wirtschaft, Psychologie, Geschichte, Künstliche Intelligenz und Mathematik an. Das in der Schweiz führende Institut für universitäre Fernstudien zählt über 2'000 deutsch-, französisch- und englischsprachige Studierende, die dank der Flexibilität des Fernunterrichts neben ihrem Berufs-, Sport- oder Familienleben studieren. Alle Studiengänge sind über die Schweiz hinaus anerkannt, international gestützt und ausgerichtet sowie nach den Bologna-Richtlinien aufgebaut. Die FernUni Schweiz verwendet die modernsten Methoden des multimedialen Lehrens und Lernens basierend auf dem qualitativ hochwertigen Konzept «Blended Learning», welches Selbststudium, E-Learning und klassischen Präsenzunterricht kombiniert. Das universitäre Institut beschäftigt über 350 Mitarbeitende, mehr als 300 davon sind Forschende, Dozierende und Assistierende. Hauptsitz der FernUni Schweiz ist Brig (VS) mit weiteren Standorten in Pfäffikon (SZ), Siders (VS), Naters (VS), Bern (BE), Freiburg (FR), Lausanne (VD) und Rapperswil (SG).

Kontakt:

Prof. Dr. Marc Bors
Rektor FernUni Schweiz
079 946 16 46
marc.bors@fernuni.ch
FernUni.ch

Dr. Thierry Schnyder
Kantonsrichter und Dozent der FernUni Schweiz
079 751 64 21
thierry.schnyder@unidistance.ch
FernUni.ch